

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsame Hilfe für die Ukraine – Würth Industrie Service sammelt 9.000 Euro für Caritas international

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Melena Lumppp
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1789
F +49 7931 91-53409
www.wuerth-industrie.com
melena.lumpp@wuerth-industrie.com

04.03.2026

Bad Mergentheim/ Main-Tauber-Kreis. Wo Verantwortung auf Solidarität trifft, entsteht echte gesellschaftliche Wirkung: Anlässlich des 30. Jubiläums der Veranstaltungsreihe Ketterberg Dialog am 19. Februar 2026 nutzte die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG erneut die Gelegenheit, Gutes zu tun. So konnten an dem Jubiläumsabend Spenden in Höhe von 8582,90 Euro gesammelt werden. Besonders hervorgehoben sind die großzügigen Spenden der Firmen Müller - Die lila Logistik SE, Stadtwerke Tauberfranken GmbH sowie eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG. Die Würth Industrie Service rundete den Gesamtspendenbetrag auf 9.000 Euro auf. Mit der Spende wird die Hilfsaktion „Die Ukraine im vierten Kriegsjahr“ von Caritas international unterstützt. Die Spendenübergabe erfolgte am Mittwoch, den 4. März 2026, auf dem Firmengelände des tauber-fränkischen Unternehmens in Bad Mergentheim mit Vertreterinnen und Vertretern von Caritas international sowie der Würth Industrie Service.

Über Caritas international

Caritas international ist das weltweit tätige Hilfswerk des Deutschen Caritasverbandes e. V. und setzt sich international für das Überleben der Menschen in Kriegs- und Krisengebieten sowie nach Naturkatastrophen ein. Die humanitäre Organisation leistet dabei Not- und Katastrophenhilfe, um Menschen in existenzieller Not zu helfen und das Überleben der Betroffenen zu sichern. Darüber hinaus engagiert sich das Hilfswerk mit sozialen Projekten für besonders schutzbedürftige Menschen – darunter Kinder, ältere und kranke Menschen sowie Menschen mit Behinderungen. Mit der Hilfsaktion „Die Ukraine im vierten Kriegsjahr“ setzt sich Caritas für vom Krieg betroffene Familien in der Ukraine ein und begleitet Veteraninnen und Veteranen sowie deren Angehörige auf dem herausfordernden Weg zurück in den Alltag. In Rehabilitationscamps, Gemeindeprojekten und Selbsthilfegruppen werden sichere Räume für Erholung, Stabilisierung und gegenseitigen Halt geschaffen. Zudem leistet die Organisation einen weiteren wichtigen Beitrag durch die Versorgung bedürftiger Menschen mit lebensnotwendiger Ausstattung. So werden gerade in den kalten Wintermonaten dringend benötigte Heizmaterialien, winterfeste Haushaltsartikel sowie Hilfspakete mit Schlafsäcken, Thermobehältern und warmer Kleidung zur

Verfügung gestellt. Die wertvolle Arbeit der Caritas zeigt, dass Zusammenhalt und Menschlichkeit das Rückgrat einer solidarischen Gesellschaft sind.

„In einer Zeit, in der Krieg und Krisen Menschen weltweit schwer belasten, ist Solidarität unser stärkstes gemeinsames Fundament. Es ist uns ein Anliegen, Organisationen wie Caritas international zu unterstützen, die tagtäglich zeigen, was gelebter Zusammenhalt bewirken kann.“, betont Martin Jauss, Executive Vice President Würth Group und CEO Würth Industrie Service.

„Angesichts der fortdauernden humanitären Herausforderungen des Ukrainekriegs setzt die Organisation ein starkes Zeichen für Solidarität und verantwortungsvolle Unterstützung.“, so Armin Rother, Leiter der Ausstellungen bei Würth Industrie Service sowie ehemaliger Angehöriger der Bundeswehr.

Soziales Engagement und Würth – Eine wahre Herzensangelegenheit

Seit jeher ist das gesellschaftliche und kulturelle Engagement fester Bestandteil der Unternehmenskultur der Würth-Gruppe – und das nicht nur am Standort selbst, sondern weit über die Region hinaus. Gemeinnützige Einrichtungen aktiv zu fördern sowie eine Vielzahl von Projekten aus Kunst und Kultur, Sport, Forschung und Wissenschaft sowie Bildung und Erziehung zu unterstützen, liegt dem Familienunternehmen besonders am Herzen. Aneinander denken, füreinander da sein, das sind Grundsätze, die insbesondere Carmen Würth schon immer lebt. Vorbild sein und Verantwortung übernehmen – auch die Mitarbeitenden der Würth Industrie Service wissen, was es heißt, Solidarität zu zeigen. Anlässlich des 30. Ketterberg Dialogs nutzte die Würth Industrie Service deshalb die Gelegenheit, zu einer Spendenaktion aufzurufen. Ein außergewöhnliches Format, das als Schaufenster für Politik, Militär und Kultur namhafte Politikerinnen und Politiker, Personen des öffentlichen Lebens der Region, der Stadt Bad Mergentheim und den umliegenden Gemeinden, ranghohe Vertreterinnen und Vertreter der Bundeswehr sowie die Geschäftsführung der Würth Industrie Service zusammenbringt, um sich wichtigen politischen, militärischen und gesellschaftlichen Themen zu widmen. Auch im Rahmen des nächsten Ketterberg Dialogs am 23. April 2026 sammelt die Würth Industrie Service Spenden für ein soziales Projekt.

Bildmaterial

Bildunterschriften:



Bild 1: Spendenübergabe Caritas international

Anlässlich des 30. Ketterberg Dialogs im Februar 2026 sammelt die Würth Industrie Service Spenden in Höhe von 9.000 Euro für Caritas international

v.l.n.r.: Armin Rother, Leiter der Ausstellungen bei der Würth Industrie Service, Katrin Zeh, Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit bei Caritas international, Maria Schlageter, Referentin für Presse und Öffentlichkeitsarbeit bei Caritas international, Rainer Bürkert, Mitglied der Konzernführung der Würth Gruppe
Bildquelle 1: Melena Lump, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

ie Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.800 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sondereilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.